

STADTVERWALTUNG RABENAU / SACHSEN

- Hauptamt -



Stadtverwaltung Rabenau, Markt 3, 01734 Rabenau

Herrn
Philipp Schnabel
Piratenpartei Deutschland
Landesverband Sachsen
Basis Pirat

via Mail als PDF-Anhang

Datum: 28.08.2012
Sachgebiet: Ordnung und Sicherheit
Bearbeiter: Herr Czirjak
Telefon: 0351/64982-21
Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom: 19.08.2012
Aktenzeichen: 101/cz
(Bitte bei Antwort angeben.)

Verfahrensregelung Wahlwerbung in der Wahlkampfzeit

Ihre Anfrage vom 19.08.2012

Sehr geehrter Herr Schnabel,

zu Ihrer Anfrage via E-Mail können wir Ihnen folgende Auskünfte erteilen:

1. Gesetzliche Grundlagen:

Das Anbringen und Aufstellen von Plakatträgern im öffentlichen Straßenraum ist eine Sondernutzung gemäß § 8 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) und § 18 Sächsisches Straßengesetz i.V.m. der Straßensondernutzungssatzung der Stadt Rabenau.

Gemäß § 3 Abs. 1 I Straßensondernutzungssatzung stellt die Werbung für politische Parteien, insbesondere durch Plakate, Stände und ähnlich sperrige Anlagen, eine erlaubnispflichtige Sondernutzung dar. Die Sondernutzungserlaubnis wird nur auf Antrag erteilt. Dieser ist in der Regel schriftlich innerhalb von 14 Tagen vor der beabsichtigten Sondernutzung zu stellen, spätestens 3 Tage vorher, in begründeten Ausnahmefällen auch 1 Tag vorher. Die Sondernutzung ergeht gebührenfrei, sofern diese ausschließlich religiösen, gemeinnützigen oder politischen Zielen dient und auf aktuelle Ereignisse und Vorhaben hinweist.

Die Straßensondernutzungssatzung der Stadt Rabenau fügen wir dieser E-Mail ebenfalls als Anlage bei.

2. Wie viele Plakate dürfen aufgehängt werden?

Eine Entscheidung über die zulässige Anzahl von Plakaten pro Partei wird im Einzelfall für die jeweilige Wahlveranstaltung vor Beginn der Wahlkampfzeit getroffen. Mehr als 10 Plakate in den kleineren Ortsteilen wie Karsdorf, Obernaundorf, Lübau und Spechtritz sowie 20 Plakate in Rabenau und Oelsa werden aber unter keinen Umständen gewährt.

Telefon: (0351) 649 820 Internetadresse: www.stadt-rabenau.de
Telefax: (0351) 649 82 11 E-Mail-Adresse: ordnungsamt@stadt-rabenau.de

Hinweis: Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte elektronische Dokumente für alle EU-DLR-relevanten Verwaltungsverfahren unter: hauptamt@stadt-rabenau.de.
Es wird darauf hingewiesen, dass außerhalb der EU-DLR mittels elektronischer Kommunikationsmittel (insbesondere per E-Mail) Verfahrensanträge oder Schriftsätze nicht rechtswirksam eingereicht werden können.

Bankkonten:
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Deutsche Kreditbank

Kto: 3024 000 460 (BLZ 850 503 00)
IBAN: DE14850503003024000460
SWIFT (BIC): OSDDDE81XXX
Kto: 0001205483 (BLZ 12030000)
IBAN: DE2012030000001205483
SWIFT (BIC): BYLADEM1001

3. Wo dürfen Plakate aufgehängt werden?

Plakate dürfen nicht auf Fahrbahnen aufgestellt werden, ein Abstand von 50 cm zum Fahrbahnrand ist einzuhalten. Die Plakate sind so anzubringen, dass Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen nicht verdeckt oder in ihrer Wirkung nachteilig berührt werden. Sie dürfen insbesondere kein Sichthindernis darstellen. Die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung (StVO) sind zu beachten. Kreuzungsbereiche sind von Plakatierungen freizuhalten, dabei ist jeweils ein Abstand von 15 m einzuhalten. Ausgenommen hiervon sind fest installierte Werbeträger. Die Plakate dürfen nicht an Fahrgastunterstände der Verkehrsunternehmen und der Stadtinformationsanlagen angebracht werden. Plakate dürfen nicht unmittelbar an Bäumen angebracht werden. Plakate, die an Baumschutzelementen angebracht werden sollen, dürfen lediglich mit isoliertem Draht, Kabelbinder o. ä. befestigt werden, der beim Abnehmen der Schilder wieder zu entfernen ist. Ein Annageln der Schilder oder ein Ankleben ist unzulässig. Während der Wahlzeit sind im Sichtbereich des Gebäudes, in dem sich das Wahllokal befindet, Plakatierungen verboten. Des Weiteren sind Plakatierungen an Wartehallen verboten.

4. Welche maximale Größe von Plakaten darf aufgehängt werden?

Die erteilten Sondernutzungsgenehmigungen für die Wahlwerbung der Parteien beziehen sich auf A1-Plakate (594 x 841mm).

5. In welchem Zeitraum müssen die Plakate nach der Wahl abgehängt sein?

Die Plakate sind spätestens 3 Arbeitstage nach Ende der Veranstaltung zu entfernen.

6. Gibt es Sonderregelungen oder Sonderauflagen für die Plakatierungen?

Die Erlaubnis erlischt, wenn Plakate inhaltlich gegen das Grundgesetz und/bzw. Gesetze verstoßen bzw. zu Rechtsverstößen aufrufen. Plakate frauenfeindlichen, sexistischen, diskriminierenden und rassistischen Inhalts sind nicht zulässig. Der Inhalt der Plakate muss in allen Fällen das Verbot geschlechtsbezogener Diskriminierung beachten, sie darf Frau oder Mann nicht in einer herabwürdigenden, die Menschenwürde verletzenden Weise, darstellen. Für alle Sach- und Personenschäden, die durch die Aufstellung entstehen, haftet der Antragsteller. Die Einhaltung der Auflagen und Richtlinien oder die Verhinderung unerlaubter Plakatierungen kann durch geeignete Maßnahmen nach den Vorschriften des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes gewährleistet werden. Die Entfernung nicht genehmigter Plakate und anderer Werbemittel erfolgt auf Kosten des Veranstalters/Antragstellers. Sie wird nach Aufwand berechnet.

7. Zusätzliche Informationen zur Aufstellung von Infoständen

Grundsätzlich gelten für Infostände die gleichen Vorschriften wie für das Plakatieren. Beantragt werden kann die Aufstellung eines Infostandes auf jeder geeigneten kommunalen Fläche, die Entscheidung über die Zulässigkeit wird dann im Einzelfall getroffen. Von der Zentralität und den Platzverhältnissen bietet sich der hiesige Marktplatz an, allerdings nicht am Tage der Wahl, da dieser im unmittelbaren Umfeld eines Wahllokales liegt.

Über die Zulässigkeit von Lautsprechern / Audioanlagen entscheidet, sofern Verkehrsteilnehmer in einer den Verkehr gefährdenden oder erschwerenden Weise abgelenkt werden könnten, das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als zuständige Straßenverkehrsbehörde (§ 33 Abs. 1 Nr. 1 StVO i.V.m § 46 Abs. 1 Nr. 9 StVO i.V.m. § 4 Abs. 1 Nr. 3 StVZustG).

8. Zuständige Bearbeitungsstelle

Stadtverwaltung Rabenau
Abteilung Hauptamt
Sachgebiet Ordnung und Sicherheit
Sachbearbeiter Herr Czirjak
Tel.: 0351/64982 - 21
Fax: 0351/64982 - 12
E-Mail: ordnungsamt@stadt-rabenau.de

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Czirjak
SG Ordnung und Sicherheit

Stadtverwaltung Rabenau
Markt 3
01734 Rabenau
Telefon (0351) 649 82-0
Telefax (0351) 649 82 11